

同济大学 2000 年 硕 士 生 入 学 考 试 试 题

考试科目: 德语 (统考)

编号: 133-1

答题要求:

6

I. Wählen Sie die richtige Lösung aus! (15%)

- Jochen ist ein noch Läufer als sein Freund..
a. schnellster b. schneller c. schnellerer d. schnelle
- Die Erzählung war leiderlanglangweilig.
a. weder...noch b. zwar...aber c. entweder...oder d. sowohl...als auch
- Ich kann nicht zur Arbeit gehen, meine Tochter krank ist.
a. sobald b. solange c. bevor d. bis
- War das nicht etwas Langweiliges? -- Nein, für unsere Schüler war das alles
a. ganz interessant b. ganz neue c. ganze neue d. ganz interessiert
- Mein Vater ist nach dem Feierabend sehr müde, er will sich sofort
a. im Bett liegen b. im Bett legen c. ins Bett liegen d. ins Bett legen
- An deiner Stelle ich gar nicht zu dem Vorstellungsgespräch gegangen.
a. habe b. würde c. bin d. wäre
- Ich wohne bei Renate erst zwei Jahren.
a. vor b. nach c. seit d. in
- Es hängt davon ab, er mehr oder weniger Zeit braucht.
a. daß b. wenn c. ob d. wie
- Wohnen Sie weit von der Universität? --Nein, zu Fuß fünfzehn Minuten.
a. sind b. ist c. gibt es d. sind es
- Wohin ich in den Ferien fahren, nach Österreich oder nach Italien? Können Sie mir einen Rat geben?
a. soll b. würde c. darf d. muß
- Ich bin nicht in der Lage, diese Aufgabe allein zu lösen. --Dann doch dabei helfen!
a. laß mir b. laß dich c. lassen Sie d. lassen Sie sich
- Der Versuch ist erfolglos, d.h.
a. er ist nicht gelungen b. er hat nicht gelungen
c. er hat nicht gelingt d. er ist nicht gelingt
- Dafür tragen wir keine Verantwortung. Das müssen Sie auf eigene tun.
a. Sorge b. Gefahr c. Vorsicht d. Weise

- Das Hemd kostete vor einer Woche noch 80 DM, heute ist der Preis 70 DM gesunken.
a. wenig b. auf c. um d. zu
- hat gestern abend stattgefunden. Welches Wort kann nicht in die Lücke eingesetzt werden?
a. Eine Sitzung b. Eine Feier c. Ein Sportfest d. Ein Unfall

II. Setzen Sie das passende Wort ein! (15%)

- Wohnt er in der Stadt? --Nein, er wohnt der Stadt.
- Er istder erfolgreichsten Sportler Chinas.
- Statt diese Wohnung zu kaufen, er sie, denn er hat nicht genug Geld.
- Ihre Mutter fühlt sich nicht wohl, deshalb fährt sie eine Stunde früherHause.
- Wie ist die neue Autobahn in eurer Stadt? --Ca. 50 Meter.
- Er sammelt in seiner Freizeit Briefmarken und ich spiele gern Tennis. Was ist dein?
- Ich möchte ein Paket aufgeben. Wie komme ich zu Fuß zur?
- Eine Verkäuferin fragt den Kunden: "Was kann ich für Sie?"
- Sie sind schon satt. Da fragt der Gastgeber: "Möchten Sie noch etwas Reis?" --Sie antworten: "....., nein!"
- Wenn man in Deutschland auf die Universität gehen möchte, muß man das abgelegt haben.
- Ihr Freund wird eine Reise machen, und Sie Abschied von ihm und sagen: "Gute Reise!"
- Heute ist Djenstag, morgen ist, und übermorgen ist Donnerstag.
- Er kann den Raum vergrößern, er die Schiebetür zwischen diesem Raum und dem Nebenraum öffnet.
- Der Film soll sehr spannend sein!, daß ihr nicht mitkommen könnt.
- Ich seheUnterschied zwischen euch, denn du bist genauso fleißig wie er.

III. Bilden Sie Sätze mit folgenden Wörtern! (10%)

- auf, die Feier, der 50. Jahrestag, das Ende, der Zweite Weltkrieg, halten, der Bundeskanzler, Helmut Kohl, eine Rede.
Er war ein Mann, der sich sehr fleißig hochkonzentriert und hielt eine Rede, die den Abbruch des Zweiten Weltkrieges herbeiführte.
Er war ein Mann, der sich sehr fleißig hochkonzentriert und hielt eine Rede, die den Abbruch des Zweiten Weltkrieges herbeiführte.
- die Firma, haben, er, wenig, Geld, zu, die Verfügung, stellen.
Er war ein Mann, der sich sehr fleißig hochkonzentriert und hielt eine Rede, die den Abbruch des Zweiten Weltkrieges herbeiführte.

同济大学 2000 年 硕士生入学考试试题

考试科目: 德语

编号: 133-2

答题要求:

3. gestern, sein, an, die Kreuzung, ein Verkehrsunfall, passieren, und dabei, werden, zwei Fahrgäste, schwer verletzen.

4. es, sein, unmöglich, mit, das Fahrrad, an, die Küste, entlang, zu, fahren.

5. wenn, unser Lehrer, ich nicht, helfen, haben, sein, ich jetzt mit, mein Versuch, noch, nicht, fertig, sein.

IV. Formen Sie den unterstrichene Teil in einen Nebensatz um oder umgekehrt! (10%)

1. Zur wirksamen Förderung der wissenschaftlichen Forschung braucht man heute besondere nationale und internationale Institutionen.

2. Manche Leute kritisieren das Festhalten der Hochschulen an den traditionellen Grenzen zwischen den naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Fakultäten.

3. Ihr erster Erfolg bestand in der Durchsetzung des Achtsturentages in einer großen Zahl von Ländern.

4. Die Probleme der modernen Wissenschaft, die ständig komplizierter werden, können nur noch durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten gelöst werden.

5. Zu dem Dialog, der zwischen Regierung, Arbeitnehmern und Arbeitgebern geführt wird, hat die Internationale Arbeitsorganisation einen großen Beitrag geleistet.

V. Leseverständnis (20%)

Text A

Arbeit kann süchtig machen

Auf dem fast unbegrenzten Drogenmarkt hat ein amerikanischer Psychologe noch ein weiteres Rauschmittel entdeckt. Es wird mit Vorliebe in „gutbürgerlichen“ Kreisen verwendet, es ist – die Arbeit.

Der amerikanische Professor W. Oates in Louisville muß wissen, wovon er spricht, denn er war selbst „süchtig“. Seine eigene, rauschartige Arbeitswut hatte er jahrelang als „normal“ hingenommen, so wie unzählige andere, deren Lebenserfüllung die Arbeit ist. Daß etwas mit ihm nicht stimmte, ging dem Psychologieprofessor erst auf, als sein 5jähriger Sohn um einen Termin bat, zu dem er seinen Vater einmal sprechen konnte. Für seine und die Krankheit aller übrigen Arbeitstiere fand der Professor die Bezeichnung „Arbeitsrausch“. Der Arbeitssüchtige verrät sich dadurch, daß ihn sein Arbeitseifer zu jeder Stunde beherrscht und daß er diesen Fleiß nicht mehr kontrollieren kann. Um seinen Leidengenossen zu helfen, hat der Professor Oates seine eigenen Erfahrungen in einem Buch zusammengefaßt und dieses der fleißigen Umwelt präsentiert. Der arbeitswütige Mensch kennt nichts anderes als seine Arbeit. Er wacht jeden Morgen pünktlich auf, im Büro verlangt er von sich selbst ständig Hochleistungen und lehnt jede Hingabe an Gefühle ab. Rücksichtslos kritisiert er alle, deren Arbeitsleistungen nicht seinen Vorstellungen entsprechen. Kommt der Arbeitswütige nach Hause, bringt er den Beruf mit. Kaum hat er seine Familie begrüßt und hastig einen Bissen hinuntergeschlungen, zieht er sich an seinen Schreibtisch zurück. „Privatleben“ ist ihm ein Fremdwort, immer hat er etwas Wichtiges aufzuarbeiten. Von der Arbeitsdroge wird man nach den Beobachtungen

同济大学 2000 年 硕 士 生 入 学 考 试 试 题

考试科目: 德 语

编号: 133-3

答题要求:

des Psychologen aus den verschiedenen Gründen abhängig. Familiärer Verdruß kann hier ebenso eine Rolle spielen wie ein körperlicher Defekt oder ein gestörtes Selbstbewußtsein. Ein typisches Symptom des Arbeitskranken ist die Einbildung, er könne alles schaffen und er sei am allerbesten geeignet, den Arbeitsberg zu bewältigen. Die Arbeitswut ist außerdem ein Mittel, die Mitmenschen zu übertreffen. Den Grund für die Arbeitskrankheit vermutet der Professor in der Angst vor dem Tode, die mit der Arbeit „weggeschafft“, also verdrängt werden soll. Sehr häufig ist jedoch gerade der Tod die Endstation des Arbeitssüchtigen: Der Herzinfarkt beendet plötzlich die „Karriere“ des Super-Arbeiters.

Aufgaben: Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

1. Was hat der amerikanische Professor W. Oates entdeckt?
 - a) Ein neues Rauschmittel, das auf dem Drogenmarkt erhältlich ist.
 - b) Arbeit und Sucht hängen eng zusammen.
 - c) Arbeit kann einen süchtig machen.
 - d) Das neue Rauschmittel wird auf dem Markt von vielen bevorzugt.
2. Arbeitssüchtige sind
 - a) diejenigen, deren Lebenserfüllung die Arbeit ist.
 - b) diejenigen, die bei der Arbeit dauernd Rauschmittel brauchen.
 - c) diejenigen, denen es schwer fällt, sich zu beherrschen.
 - d) diejenigen, die ohne Essen und Schlaf pausenlos arbeiten.
3. Gehört der Professor zu den Arbeitssüchtigen?
 - a) Nein, er war ein ganz normaler Mensch wie die anderen.
 - b) Ja, und das hat er erst später erkannt.
 - c) Ja, zusammen mit seinem 5jährigen Sohn.
 - d) Nein, er war arbeitslos.
4. „Der Arbeitssüchtige verrät sich dadurch ...“ bedeutet:
 - a) Der Arbeitssüchtige benimmt sich so ...
 - b) Der Arbeitssüchtige läßt sich daran erkennen, ...
 - c) Der Arbeitssüchtige begnügte sich damit, ...
 - d) Der Arbeitssüchtige wird davon müde, ...
5. Wie verhält sich der arbeitswütige Mensch im Büro?
 - a) Den Kollegen gegenüber ist er sehr tolerant.
 - b) Er übt gern Selbstkritik.
 - c) Er mag seine Gefühle nicht zeigen.
 - d) Er setzt sich voll und ganz für die Arbeit ein.
6. Wie verhält er sich zu Hause?
 - a) Ohne seine Familie zu begrüßen, beginnt er, hastig zu essen.
 - b) Nur für seine engsten Familienangehörigen nimmt er Zeit.
 - c) Für das Privatleben hat er nichts übrig.
 - d) Nach dem Essen setzt er sich vor den Fernseher.
7. Was kann u.a. bei der Entstehung des Arbeitsrausches eine Rolle spielen?
 - a) Familiärer Verdruß.
 - b) Ungestörtes Selbstbewußtsein.
 - c) Zu schnelles Essen.
 - d) Unfreundliche Kollegen.
8. Wie der Professor beobachtet hat,
 - a) hat ein Arbeitskranker viel Zeit für die Familie.
 - b) hat ein Arbeitskranker wegen seiner guten Leistungen oft gute Karriereaussichten.
 - c) glaubt ein Arbeitskranker, mehr leisten zu können als die anderen.
 - d) hat ein Arbeitskranker viel Phantasie.
9. Über Arbeitskrankheit wurde gesagt:
 - a) Sie kann nicht geheilt werden.
 - b) Sie zählt zu den Zivilisationskrankheiten.
 - c) Sie führt letzten Endes immer zu anderen Krankheiten.
 - d) Die Ursache für diese Krankheit liegt in der Furcht vor dem Tode.

同济大学 2000 年 硕士生入学考试试题

考试科目: 德语

编号: 133-4

答题要求:

10. Leben die Arbeitssüchtigen länger als die anderen?

- Nein, sie sterben oft plötzlich wegen des Herzinfarktes.
- Nein, sie leben genauso lange wie die anderen.
- Ja, aber immer unter Angst vor dem Tode.
- Ja, weil sie ihre Angst vor dem Tode mit der Arbeit weggeschafft haben.

Text B

Die Urlaubsziele der Deutschen - zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Sie träumen von der Karibik, fliegen im Sommer nach Mallorca oder bleiben in Deutschland - an der Ostsee oder in den Alpen. Dies ist das Ergebnis des BAT-Freizeitforschungsinstituts zum Urlaubsverhalten der Deutschen 1999.

Drei Viertel der Deutschen planen bereits im Januar einen Auslandsaufenthalt. Spanien mit den Balearen und den Kanaren ist weiterhin das Lieblingsziel (13 Prozent), gefolgt von Italien (9 Prozent), Österreich (8 Prozent), Griechenland (7 Prozent) und der Türkei (5 Prozent). Gefragt, warum sie nicht im Inland bleiben, gaben 39 Prozent das große Angebot an ausländischen Reisezielen als Hauptgrund an. Der fehlende Sonnenschein in Deutschland (38 Prozent) und günstigere Preise im Ausland (31 Prozent) sind weitere Argumente.

Regionen in Deutschland bleiben trotzdem das beliebteste Ferienzeil. 22 Prozent der Deutschen verbringen ihren Urlaub im Inland; sie fahren an die Ostsee (8 Prozent), die Nordsee (7 Prozent) oder nach Bayern (7 Prozent).

Auf Rügen oder Sylt träumen die Deutschen bereits vom nächsten Urlaub. Bei einer repräsentativen Umfrage nannten 40 Prozent die Karibik als Trendziel Nummer Eins. Mit deutlichem Abstand folgen Australien (29 Prozent) und Florida (27 Prozent). Gleichauf liegen die Dominikanische Republik (26 Prozent) und die Malediven.

Die Reisewünsche verändern sich mit Alter und Lebensphasen. Die 14- bis 17jährigen favorisieren Kalifornien, Australien und Neuseeland. Im Alter von 18 bis 24 Jahren

liegen die Südsee, Thailand, China und Japan im Trend. Zeitlich und finanziell unabhängige Singles nennen die Karibik, die Dominikanische Republik und Südafrika. Für kinderlose Paare sind Israel, Kenia und Hongkong interessant. Familien mit Kindern nennen die Malediven, Senioren Skandinavien.

Lagen die deutschen Reiseausgaben im Ausland vor 50 Jahren noch bei 13 Millionen Mark, summieren sie sich heute auf über 80 Milliarden Mark. Zum Vergleich: Ausländische Reisende gaben in Deutschland 1998 knapp 30 Milliarden Mark aus.

Festgestellt wurde auch, daß die Urlaube immer kürzer werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Inlandsurlauber liegt bei 12,9 Tagen, der Auslandsurlauber bei 15,7 Tagen in Europa und bei 20,9 Tagen beim Besuch außereuropäischer Länder.

Aufgaben: Beantworten Sie die folgenden Fragen!

- Wie ist das Urlaubsverhalten der Deutschen im Jahr 1999?
- Wohin wollte fast ein Viertel der deutschen Urlauber am liebsten reisen?
- Warum machten so viele Deutschen Urlaub nicht in Deutschland?
- Welche Regionen in Deutschland sind die beliebtesten Urlaubsziele?
- Was für Leute möchten gern nach China reisen?

同济大学 2000 年 硕士生入学考试试题

考试科目: 德语

编号: 133-5

答题要求:

VI. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Chinesische! (10%)

Die Lebensformen in Deutschland haben sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr stark verändert. Anfang des Jahrhunderts war das Zusammenleben in einer Großfamilie noch völlig normal: Rund 44 Prozent aller Haushalte bestanden damals aus fünf und mehr Personen. Heute hingegen ist das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach weitgehend „out“; rund zwei Drittel aller Haushalte sind mittlerweile Ein- oder Zweipersonenhaushalte. Dieser Trend wird sich nach Prognosen des Statistischen Bundesamtes bis ins nächste Jahrtausend fortsetzen.

VII. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Deutsche! (10%)

在柏林墙倒塌之日

那是一个星期四。联邦议院的日程安排上都是些我觉得毫无趣味的内容，于是，我决定溜号回家。电视上令人惊异地出现了众所周知的画面——人们在柏林墙上欢呼。我的第一个想法是：为什么你现在不在柏林；第二个想法是：这是民德终结的开端。

同济大学 2000 年 硕士生入学考试试题

考试科目: 德语

编号: 133-6

答题要求:

VIII. Schreibfähigkeit (10%)

Schreiben Sie einen Text mit mindestens 100 Wörtern über Ihren Lebenslauf!